



Rundbrief der Schulleiterin

Genf, den 03.01.2020

Liebe Eltern,

zum Neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass es für Sie und Ihre Familie ein gesundes und erfolgreiches Jahr wird.

Das neue Jahr beginnen wir mit einer Änderung der Hausordnung, die ich Sie bitte zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Kinder darin zu unterstützen, sie einzuhalten.

„Das Schulgelände ist bis zum Unterrichtsschluss um 16.45 Uhr handyfreie Zone. Schüler dürfen Handys, Smartphones, Tablets und Laptops zwar in die Schule mitbringen, müssen die Geräte aber ausgeschaltet und nicht sichtbar aufbewahren. Schüler der Klassen 10 bis 12 dürfen das Handy im Campus Nord benutzen. Im Unterricht entscheidet die Lehrkraft über den eventuellen Gebrauch von internetfähigen Medien. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung wird das Gerät eingezogen und am Ende des Schultages des betroffenen Schülers vom Sekretariat ausgehändigt. Beim dritten Verstoß muss das Gerät von den Eltern im Sekretariat abgeholt werden.“

Die Regelung, das Schulgelände bis zum Unterrichtsschluss am Nachmittag zur handyfreien Zone zu erklären, resultiert aus der Langzeitbeobachtung, dass Schüler die Mittagspause bzw. auch die Atelierzeit am Nachmittag ausschließlich damit verbringen, sich hinter ihr Handy zurückzuziehen bzw. zusammen mit Klassenkameraden, Filme zu schauen und Computerspiele zu spielen. Von Elternseite ist der dringende Wunsch an die Lehrer herangetragen worden, gerade die Schüler, die kein internetfähiges Handy haben und auch nicht haben sollen, zu schützen, da offenbar auch Filme geschaut werden, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Mit der Neuregelung befindet sich die DSG im Einklang mit den Schulen im Genfer Raum, in denen ein striktes Handyverbot herrscht. In Situationen, in denen ein Schüler dringend seine Eltern erreichen muss, geht der Weg, wie auch bisher, über das Sekretariat. Noch eine Bitte: Seien Sie den Schülern bitte ein Vorbild und verzichten Sie darauf, auf dem Schulgelände das Handy zu benutzen. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung.

In der Vorweihnachtszeit gab es in diesem Jahr zum ersten Mal einen Nikolausmarkt, der von den Familien sehr gut angenommen wurde. Den Eltervertretern der Klassen 6 und 7, die ihn organisiert haben, sei herzlich für ihr Engagement gedankt. Die Weihnachtspäckli-Aktion hat erfreuliche 122 Päcklis erbracht. Auch hier vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Schon heute darf ich Sie auf das Karnevalsfest der Grundschule am 21. Februar 2020 hinweisen, das wieder ein großer Spaß werden soll. Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben das Verkleiden schon bei ihrem Auftritt als Marmite-Hasen-Team bei der Escalade geübt. Leider hat es dann am Sonntag beim Escalade-Lauf der Kinder wieder so in Strömen geregnet, dass auch das Zelt der DSG, das der Vorstand der Schule dankenswerterweise genehmigt hatte, nur wenig Schutz bot.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2019 bedanken und freue mich darauf, diese noch im folgenden und für mich letzten Halbjahr an der DSG fortsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen


(Anne Andereya, Schulleiterin)